Bewerbungsformular

Preis „Europäische Hauptstädte für Integration und Vielfalt“ 2027

Frist: 26. Februar 2027 (12.00 Uhr MEZ)

Hinweis:

- Dieses Word-Dokument dient nur als Referenz.
- Die Bewerbungen müssen per **Online-Registrierung** eingereicht werden (nur auf der Bewerbungswebsite).
- Die für jede Antwort angegebene **maximale Zeichenanzahl** schließt Leerzeichen ein.
- Die Bewerbungsformulare sollten vorzugsweise **auf Englisch** ausgefüllt werden, **andere EU-Amtssprachen werden jedoch akzeptiert**. Im letzteren Fall werden die Bewerbungen maschinell ins Englische übersetzt. Andere Sprachen werden nicht akzeptiert.
- Die sprachliche Qualität ist für die Bewertung Ihrer Bewerbung nicht maßgeblich. Für Ihre Chancen auf den Preis sind die Angaben zu Ihren Strategien, politischen Maßnahmen und Initiativen für Vielfalt und Integration entscheidend.
- Bitte fügen Sie dem Bewerbungstext keine Links zu anderen Materialien hinzu. Alle zusätzlichen Informationen sind in eine PowerPoint-Präsentation mit höchstens 10 Folien aufzunehmen, die als Anlage eingereicht werden kann. Links werden nicht berücksichtigt.
- Nur Bewerbungen, die die **Zulassungskriterien** erfüllen, werden anhand der Vergabekriterien bewertet.
- Bevor Sie das Formular ausfüllen, lesen Sie bitte aufmerksam den beigefügten **Leitfaden** und die **Wettbewerbsregeln**, die in allen Amtssprachen der EU zur Verfügung stehen.
- Das Sekretariat (eudiversity_award@vo-europe.eu) steht Ihnen für die Klärung Ihrer Fragen zum Ausfüllen des Formulars zur Verfügung.

A/

IDENTITÄT DER GEBIETSKÖRPERSCHAFT
Name der Gebietskörperschaft (Gemeinde, Stadt oder Region): **Land:** **Größe: (Einwohnerzahl)** **Kurze Beschreibung Ihrer Gebietskörperschaft (max. 1 000 Zeichen)**[1]

B/

ART UND UMFANG DER INITIATIVEN
1. Bitte liefern Sie eine allgemeine Beschreibung des gesamten Spektrums Ihrer Initiativen zur Förderung der Vielfalt und Integration und gehen Sie dabei näher auf den Zweck, die Ziele und die Arten der jeweiligen Aktivitäten ein. Nennen Sie alle spezifischen Zielgruppen Ihrer Initiativen zur Bekämpfung von Diskriminierung (aus Gründen des Geschlechts, des Alters, einer Behinderung, der Religion oder Weltanschauung, der ethnischen Herkunft, der LGBTIQ+-Identität). Ein intersektionaler Ansatz bei diesen Initiativen wird als Pluspunkt angesehen. Bitte geben Sie an, in welchem Umfang in diese Initiativen investiert wird und welche Politikbereiche abgedeckt werden, einschließlich der Maßnahmen, die ergriffen wurden, um Vielfalt und Integration in Bezug auf das Personal der Gebietskörperschaft zu fördern. **Max. 3 000 Zeichen**

**Der Inhalt von Abschnitt B des Bewerbungsformulars kann zu Werbezwecken verwendet werden (Veröffentlichung auf der Website des Preises, in einer Broschüre usw.).*

C/

EIGENVERANTWORTUNG / GRAD DES ENGAGEMENTS
1. Bitte beschreiben Sie das Gesamtkonzept für Vielfalt und Integration in Ihrer Gebietskörperschaft, indem Sie folgende Angaben machen und erläutern: Grundsatzerklärung auf höchster Ebene und/oder spezielle Strategien/Aktionspläne für

[1] Die Antworten werden nur bis zur maximalen Anzahl an Zeichen in Betracht gezogen.

Vielfalt und Integration und/oder andere Dokumente, die sich speziell mit dem Aktionsbereich Vielfalt und Integration befassen und die von Ihrer Gebietskörperschaft umgesetzt werden; die Zuständigkeit für Vielfalt und Integration in den Strukturen Ihrer Gebietskörperschaft sowie die personellen und finanziellen Ressourcen, die für die Verwaltung dieses Bereichs zur Verfügung gestellt werden; die vorhandenen Mainstreaming-Systeme, um diesen Fokus auf Vielfalt und Integration in die allgemeine Arbeit und Entscheidungsfindung Ihrer Gebietskörperschaft zu integrieren; Initiativen, um externe Sektoren wie die Privatwirtschaft bei der Bewältigung von Fragen der Vielfalt und Integration anzuleiten und einzubinden. Geben Sie auch an, ob Ihre Gebietskörperschaft eine Charta der Vielfalt unterzeichnet hat und Mitglied der nationalen Charta-Initiative für Vielfalt ist und ob Ihre Gebietskörperschaft Mitglied eines größeren Netzwerks mit dem Schwerpunkt Vielfalt und Integration ist. **Max. 2 000 Zeichen**

D/

WIRKUNG
1. Wie haben Ihre Initiativen die Situation und die Erfahrungen von Menschen verbessert, die Diskriminierung (aus Gründen des Geschlechts, des Alters, einer Behinderung, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung und/oder der LGBTIQ+-Identität) ausgesetzt sind, und/oder wie haben sie ihren besonderen Bedürfnissen wirksam Rechnung getragen? Bitte nennen Sie in der Antwort die wichtigsten verwendeten Indikatoren und festgelegten Ziele (wenn möglich pro Zielgruppe) und legen Sie wichtige quantitative und/oder qualitative Daten zu den kurzfristigen Outputs, mittelfristigen Ergebnissen und langfristigen Auswirkungen vor. Geben Sie dabei auch an, wie und von wem diese Daten überprüft werden. **Max. 2 000 Zeichen**

E/

QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT DER INITIATIVEN
1. Wie überwachen, bewerten und gewährleisten Sie die Qualität Ihrer Initiativen für Vielfalt und Integration? Welche Schritte unternehmen Sie, um aus diesen Initiativen zu lernen, damit Sie auf aktuellen Initiativen aufbauen und Ihre künftigen Initiativen für Vielfalt und Integration sinnvoll gestalten können? Wer ist an diesen Verfahren beteiligt?

Max. 2 000 Zeichen
2. Wie stellen Sie die Nachhaltigkeit und Kontinuität Ihrer Initiativen für Vielfalt und Integration sicher, damit kontinuierliche Bemühungen im Rahmen der laufenden Initiativen und Maßnahmen zur Weiterentwicklung dieser Initiativen gewährleistet werden? Bitte geben Sie an, welche Pläne, Verfahren, Maßnahmen, Humanressourcen und Finanzmittel vorhanden sind oder eingerichtet werden sollen, um dieser Verpflichtung zur Nachhaltigkeit nachzukommen. **Max. 2 000 Zeichen**
3. Fakultative Fragen, die keinen Einfluss auf die Bewertung der Bewerbung haben. Die Bewerber sind nicht verpflichtet, die folgenden Fragen zu beantworten, wenn sie nicht relevant sind: **a. Wurden von Ihrer Gebietskörperschaft jemals EU-Mittel für Vielfalt und Integration eingesetzt?** **b. Wie informiert Ihre Gebietskörperschaft die Bürgerinnen und Bürger über Maßnahmen, für die EU-Mittel genutzt werden?** **Max. 1 000 Zeichen pro Frage**

F/

BETEILIGUNG VON MENSCHEN, DIE DISKRIMINIERUNG AUSGESETZT SIND
1. Bitte beschreiben Sie für jede der ermittelten Zielgruppen die vorhandenen partizipativen Strukturen und Verfahren, die ihre Beteiligung (in Bezug auf das Geschlecht, die ethnische Herkunft, die Religion oder Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter und/oder die LGBTIQ+-Identität) sicherstellen. Geben Sie an, ob ihre Vertretungsorganisationen sowie Sachverständige für Vielfalt in diese oder andere Strukturen und Verfahren einbezogen werden. Geben Sie zudem an, ob sich diese Beteiligung auch auf die Planung, Umsetzung und Bewertung Ihrer Initiativen sowie Ihrer Strategien und politischen Maßnahmen für Vielfalt und Integration erstreckt. **Max. 2 000 Zeichen**
2. Welche Maßnahmen werden von Ihrer Gebietskörperschaft ergriffen, um diese Vertretungsorganisationen (in Bezug auf das Geschlecht, die ethnische Herkunft, die Religion oder Weltanschauung, eine Behinderung, das Alter und/oder die LGBTIQ+-Identität) mit Ressourcen auszustatten und zu unterstützen? Bitte geben Sie an, welche Ressourcen und Unterstützungsleistungen bereitgestellt werden, um ihre wirksame und kontinuierliche Beteiligung an Ihren Initiativen und Ihren Strategien und politischen Maßnahmen für Vielfalt und Integration zu fördern, und ob die Vertretungsorganisationen an diesem Entscheidungsprozess beteiligt werden. Nennen Sie Art und Umfang dieser Ressourcen und

geben Sie an, ob diese Unterstützung fortlaufend erfolgt und jährlich bereitgestellt wird. **Max. 2 000 Zeichen**

G/

WARUM VERDIENT IHRE GEBIETSKÖRPERSCHAFT DEN PREIS?
1. Bitte erläutern Sie, warum Ihr Ansatz und Ihre Ergebnisse in Bezug auf Vielfalt und Integration innovativ oder bedeutend sind und warum Sie glauben, dass Sie den Preis verdienen. **Max. 2 000 Zeichen**

H/ OBLIGATORISCHER TEIL für Bewerbungen um den SONDERPREIS: BEKÄMPFUNG VON RASSISMUS

SONDERPREIS: BEKÄMPFUNG VON RASSISMUS
1. Bitte beschreiben Sie die **allgemeine Vision** Ihrer Gebietskörperschaft für **Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen, die eher Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder aufgrund der ethnischen Herkunft[2] ausgesetzt sind**. Geben Sie an, ob diese Vision einen **intersektionalen Ansatz** beinhaltet und falls ja, machen Sie weitere Angaben. **Max. 1 000 Zeichen**
2. Bitte beschreiben Sie die **allgemeine Strategie** Ihrer Gebietskörperschaft zur **Förderung der Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen, die eher Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder aufgrund der ethnischen Herkunft ausgesetzt sind**. Beschreiben Sie auch **spezifische Strategien, Schlüsselinitiativen, Mainstreaming-Systeme und institutionelle Strukturen**, die umgesetzt wurden oder derzeit umgesetzt werden. **Nennen Sie bitte die Zielgruppen[3] und alle intersektionalen Dimensionen** in Bezug auf Geschlecht, Alter, Behinderung, ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung und LGBTIQ+-Identität.

[2] Der Begriff „Rasse und ethnische Herkunft“ wird im Einklang mit internationaler und EU-Rechtsterminologie verwendet. Die Kommission unterstreicht jedoch die allgemeine Auffassung, dass „Rassen“ ausschließlich auf gesellschaftlich konstruierten Vorstellungen beruhen, und lehnt die Vorstellung von biologischen „Rassen“ ab.

[3] Beispielsweise werden in der Strategie zur Bekämpfung von Rassismus 2026-2030 unterschiedliche Formen von Rassismus genannt, die verschiedene Gruppen betreffen, darunter: Rassismus gegen Schwarze, Antiziganismus, Antisemitismus, Rassismus gegen Asiat*innen und Hass gegen Muslim*innen.

Bitte geben Sie an, **wie Ihre Initiativen die Situation und die Erfahrung** von Menschen, die eher Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder aufgrund der ethnischen Herkunft ausgesetzt sind, **verbessert haben** und **ob sie ihren besonderen Bedürfnissen gerecht geworden sind**. Nennen Sie auch die Auswirkung dieser Initiativen (wenn möglich für jede der ermittelten Zielgruppen) in Bezug auf die **wichtigsten Indikatoren und festgelegten Ziele** für diese Initiativen sowie **wichtige quantitative und/oder qualitative Daten** zu ihren kurzfristigen Outputs, mittelfristigen Ergebnissen und langfristigen Auswirkungen.

Max. 3 000 Zeichen

3. Beschreiben Sie für jede der ermittelten Zielgruppen die **Strukturen und/oder Verfahren für deren Einbeziehung** in die Initiativen Ihrer Gebietskörperschaft in Bezug auf die **Förderung der Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen, die eher Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder aufgrund der ethnischen Herkunft ausgesetzt sind**, und für die Zusammenarbeit mit ihnen und ihren Vertretungsorganisationen.

Bitte geben Sie an, ob diese Strukturen und Verfahren die **Gestaltung, Umsetzung, Überwachung und Überprüfung** Ihrer Schlüsselinitiative(n) und **etwaiger Strategien oder Maßnahmen, die diesen Initiativen zugrunde liegen**, umfassen.

Max. 1 000 Zeichen

I/

BEGLEITMATERIALIEN

Zusätzlich zu den Angaben im Bewerbungsformular müssen die Bewerber die ehrenwörtliche Erklärung hochladen.

Auf Wunsch können die Bewerber auch eine PowerPoint-Präsentation mit 10 Folien hochladen, um die Stärken ihrer Bewerbung zu veranschaulichen und hervorzuheben.

Jedes hochgeladene Dokument muss entsprechend benannt werden. Aus dem Dateinamen sollte klar hervorgehen, was die Datei darstellt oder enthält.

Datei hochladen:

J/

KONTAKTPERSON, WEBLINKS
Name: **Position/Funktion:** **Telefonnummer:** **E-Mail:** **Offizielle Website:** **Spezielle Webseiten zum Thema Vielfalt und Integration:** **Postanschrift (für den Empfang von Schreiben der Europäischen Kommission):**

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Sofern vom teilnehmenden Bewerber nicht ausdrücklich anders gewünscht, können die eingereichten Präsentationstexte unter https://eu-diversity-inclusion.campaign.europa.eu veröffentlicht werden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1725.